

---

**423/A-BR/2024**

---

**Eingebracht am 03.11.2024**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Antrag

der Bundesrätinnen und Bundesräte Mag. Franz Ebner, Korinna Schumann, Christoph Steiner,  
Marco Schreuder  
Kolleginnen und Kollegen

betreffend eine parlamentarische Enquete des Bundesrates gemäß § 66 GO-BR zum Thema

**„Demokratie braucht Zukunft - Brücken bauen, Demokratie stärken“**

Am Dienstag, **12. November 2024** soll **ab 09.00 Uhr** eine parlamentarische Enquete des Bundesrates gemäß § 66 GO-BR zum nachstehenden Thema abgehalten werden:

**„Demokratie braucht Zukunft - Brücken bauen, Demokratie stärken“**

Der Bundesrat wolle beschließen:

Gemäß § 66 GO-BR wird eine parlamentarische Enquete abgehalten, wobei hinsichtlich des Termins, des Gegenstandes und der Tagesordnung folgendes beschlossen wird:

**Termin:**

Dienstag, **12. November 2024, 09.00 bis 13.00 Uhr**, Sitzungssaal des Bundesrates, Parlament,  
Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien

**Gegenstand:**

„Demokratie braucht Zukunft - Brücken bauen, Demokratie stärken“

**Tagesordnung und Referent/innen:**

**I. Eröffnung und Begrüßung**

„Demokratie stärken - Verantwortung für die Zukunft“

**Mag. Franz Ebner**, Präsident des Bundesrates

09.00 bis 09.10 Uhr

**Keynote**

„Stand der Demokratie in A, EU und weltweit. Herausforderungen für Regierungen und Bürger. Blick in die Zukunft.“

**Dr. Daniel Dettling**, Zukunftsforscher Zukunftsinstitut

09.10 bis 09.30 Uhr

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

**II. Panel 1: Analyse der Herausforderungen**

„Demokratie und Politik“

**Mag. Martina Zandonella**, Politikwissenschaftlerin Foresight

09.30 bis 09.50 Uhr

„Demokratie und Medien“

**Dr. Martina Salomon**, Herausgeberin „Kurier“

09.50 bis 10.10 Uhr

*Anschließend Diskussion (30 min)*

10.10 bis 10.40 Uhr

**III. Panel 2: Lösungswege**

„Bürgernähe und politische Mitbestimmung“

**LH Mag. Thomas Stelzer**, Landeshauptmann von Oberösterreich

10.40 bis 10.55 Uhr

„Demokratie schützen - Freiheiten einschränken?“

**Martin Hagen**, Geschäftsführer von Republik21

10.55 bis 11.10 Uhr

„Demokratiebildung“

**Botschafter Dr. Emil Brix**, Präsident der Österreichischen Forschungsgemeinschaft

11.10 bis 11.25 Uhr

*Anschließend Diskussion (30 min)*

11.25 bis 11.55 Uhr

**IV. Panel 3: Expertinnen und Experten zum Handlungsbedarf in Österreich**

Zu je 7 min

11.55 bis 12.23 Uhr

**Prof. Herwig Hösele**, Präsident des Bundesrates a.D.

**Prof. Dr. Manfred Matzka**, ehem. Sektionschef der Präsidialsektion im BKA

Experte/Expertin **FPÖ: n.n.**

Experte/Expertin **GRÜNE: n.n.**

**V. Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden des Bundesrates**

Zu je 5 min

12.23 bis 12.43 Uhr

**VI. Schlussworte des Präsidenten**

**Mag. Franz Ebner**

**Kreis der Teilnehmer und Teilnehmerinnen:**

- 17 Bundesrät/innen im Verhältnis: 8 ÖVP : 5 SPÖ : 3 FPÖ : 1 Grüne + 1 BR OF
- 13 Mitglieder des Nationalrates im Verhältnis: 5 ÖVP : 3 SPÖ : 2 FPÖ : 2 Grüne : 1 Neos

- die Referent/innen
- 1 Mitglied des Europäischen Parlaments je Parlamentsklub
- 1 Vertreter/in der Europäischen Kommission
- Je 2 Vertreter/innen der Landesregierungen der Bundesländer
- Die Präsident/innen der Landtage sowie je 2 Vertreter/innen der Landtage

#### **Je 1 Vertreter/in**

- des Bundeskanzleramts
- des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
- des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten
- des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft
- des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- des Bundesministeriums für Finanzen
- des Bundesministeriums für Inneres
- des Bundesministeriums für Justiz
- des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- des Bundesministeriums für Landesverteidigung
- des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
- des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- des Bundesministeriums für EU und Verfassung im Bundeskanzleramt
- des Bundesministeriums für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt

#### **Je 1 Vertreter/in**

- der Bundesarbeiterkammer
- des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
- der Wirtschaftskammer Österreich
- der Industriellenvereinigung
- der Landwirtschaftskammer Österreich

#### **Je 1 Vertreter/in**

- des Städtebundes
- des Gemeindebundes

#### **Öffentlichkeit:**

Gemäß § 66 Abs. 3 GO-BR wird der Öffentlichkeit nach Maßgabe der räumlichen Möglichkeiten, unter Bevorzugung von Medienvertreter/innen, Zutritt gewährt.

#### **Vorsitzführung:**

09.00 bis 10.00 Uhr: Mag. Franz Ebner, Präsident des Bundesrates

10.00 bis 11.00 Uhr: Dominik Reisinger, Vizepräsident des Bundesrates

11.00 bis 12.00 Uhr: Dr. Andrea Eder-Gitschthaler, Vizepräsidentin des Bundesrates

12.00 bis Ende: Mag. Franz Ebner, Präsident des Bundesrates

*In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag gemäß § 16 Abs. 3 GO-BR ohne Ausschussvorberatungen unmittelbar in Verhandlung zu nehmen.*